

**Verkauf.** Eine Leihbibliothek von 1200 Bänden, sehr gut erhalten, so wie noch eine Sammlung älterer guter Romane, Ritter- und Räubergeschichten, sind zu verkaufen bei Duellmalz, Petersstraße Nr. 76.

### **O b s t = V e r p a c h t u n g.**

Zu Folge Höchster Anordnung soll die Obstnutzung der Würzner Chaussee, vom Leipziger Stadtweichbild oder von Distance 1 bis mit 9 bei Nachern, als auch die der Frankfurter Chaussee, von Lindenau bis Schönau,

Sonnabend, den 12ten Juni 1830, früh um 10 Uhr im hiesigen Rentamte den Meistbietenden, jedoch mit Auswahl der Licitanten, öffentlich verpachtet werden. Der Pachtpreis wird sofort, halb baar in Conv. Münze und halb in Cassen-Billets, geleistet.

Kreis-, Justiz- und Rent-Amt Leipzig, den 27. Mai 1830.  
F. A. Kunad. J. C. Braunsdorf.

Zu verkaufen ist ein Spuhlrath zum Weißgarn für Seiler, desgleichen ein einfaches Schreibepult zum Steken, bei Hrn. Friedrich. Lachner, im blauen Roß vor dem Petersthore.

### **Für Damenkleidermacher.**

Schnürlöcher von Composition werden gefertigt am Markte Nr. 2, bei C. H. Ehrlich.

**Extrafine Hamburger Gewürz-Chocolate à Pfd. 8 Gr.**  
lagert in Commission bei F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

### **F ü r M a l e r.**

Berliner Crapp-Grün ist zu haben in der Farbe-Waarenhandlung von Albert Friedr. Marx sen., Hainstraße Nr. 207.

**Kapital-Gesuch.** Auf ein hiesiges bedeutendes, vor einigen Jahren ganz neugebautes Hausgrundstück werden baldmöglichst 3500 Thlr. gegen Cession einer ganz sichern Hypothek gesucht. Der Adv. Kermes alhier in Nr. 141 wird die Güte haben, das Nähere hierüber mitzutheilen.

**Auszuleihen** sind circa 2500 Thlr. auf hiesige Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit. Leipzig, den 4. Juni 1830. D. Hansen, Nr. 318.

**Anerbieten.** Ein junger Mensch von 16 bis 20 Jahren, der wo möglich etwas von der Gärtnerei versteht und die Aufwartung beim Herrn mit verrichten muß, kann sogleich eine Anstellung auf einem Rittergute erhalten. Auskunft erhält man vor dem Kanstädter Thore Nr. 1010, bei J. G. Schmidt.

**Gesucht** wird für ein hiesiges Gasthaus ein Bursche, durch C. Reiß, im Brühl Nr. 511.

**Gesucht** wird sogleich oder zu Johanni d. J. eine geprüfte odentliche Kindermuhme zur sorgfältigen Abwartung eines halbjährigen Kindes. Nur eine solche kann sich melden gleich im Anfang der Windmühlengasse rechts Nr. 853, 2te Etage.

**Gesuch.** Ein junger militairfreier Preuße von 24 Jahren, der mehrere Jahre hier conditionirt hat und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Markthelfer, Marqueur, Bedienter u. s. w. Unter der Adresse F. D. ist er in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.